

Werte im Fokus: Die WERTstatt als Raum für Dialog, Reflexion und Werteorientierung

Anette Rohmann, Charlie Albrecht, Stefanie Gellner, Verena Ohanian und Julia Platzmann

FernUniversität in Hagen, Lehrgebiet Community Psychology

Die Auseinandersetzung mit individuellen und gesellschaftlichen Werten gewinnt angesichts sozialer Polarisierung, Unsicherheit und gesellschaftlicher Transformationen zunehmend an Bedeutung. Mit der WERTstatt haben wir ein innovatives Lehr- und Reflexionsformat für Studierende entwickelt, das Selbstreflexion, Perspektivenübernahme und dialogische Kompetenzen fördert. Ziel des Projekts ist es, Räume zu schaffen, in denen Wertekonflikte sichtbar gemacht, reflektiert und konstruktiv bearbeitet werden können. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Auseinandersetzung mit zentralen community-psychologischen Werten wie sozialer Gerechtigkeit und Respekt für Diversität. Die Teilnahme soll Studierende dazu befähigen, sich lösungsorientiert mit herausfordernden Situationen auseinanderzusetzen und fundierte Entscheidungen in ihrem künftigen Berufsleben zu treffen. Die WERTstatt kombiniert flexibles Selbststudium, wöchentliche moderierte Online-Kleingruppen sowie einen Präsenztage mit interaktiven Übungen. Die Teilnehmenden setzen sich unter anderem mit aktivem Zuhören, Perspektivenwechsel und dem Umgang mit konkreten Wertekonflikten in Rollenspielen auseinander. Ergänzend bearbeiten sie Alltagsübungen, die zum bewussten Aufbrechen von Routinen und zur Reflexion sozialer Wahrnehmungen anregen. Das Projekt wurde partizipativ entwickelt und wird fortlaufend durch ein Student Advisory Board begleitet. In dem Beitrag stellen wir Erfahrungen aus der Durchführung der WERTstatt sowie Ergebnisse der begleitenden Evaluation vor. Wir möchten anschließend diskutieren, wie die WERTstatt und ähnliche Formate einen Raum für respektvollen Dialog und konstruktiven Umgang mit Differenz eröffnen und somit Handlungskompetenzen für den Umgang mit Herausforderungen durch gesellschaftliche Transformationen fördern können.